

# Auf den Spuren von Eugen Oker

**Schwandorf.** Zehn Jahre nach seinem Tod ist Eugen Oker quicklebendig. Der Oberpfälzer Tausendsassa ist mit seinen vielen Facetten immer wieder eine Entdeckung. Die Oker-Kenner Florian Sendtner (Regensburg) und Rudi Wilhelm (Kemnath am Buchberg) beleuchten den „Ber-serker“ bei einer Lesung am Dienstag, 11. Oktober (19.30 Uhr) im Oberpfälzer Künstlerhaus aus den verschiedensten Blickwinkeln: Lyrik und Prosa, Ernstes und Lustiges, Leichtes und Vertracktes. Der Regensburger Musiker Thomas Röder spielt dazu die passenden Melodien auf dem Akkordeon. Karten gibt es bei der Stadtbibliothek Schwandorf, Telefon 09431/71540.